

Initiative Baukultur Eifel

Zeitgemäßes Bauen im Eifelkreis Bitburg-Prüm. Eine Aktion des Eifelkreises und der Architektenkammer Rheinland-Pfalz.

Ersatzbauten / Errichtung einer Häuserzeile Reihenhausbebauung in Bitburg-Stahl



Stahl ist einer von sechs Stadtteilen der verbandsfreien Stadt Bitburg. Im Rahmen des Zukunft-Check-Dorf haben die „Stahler“ ihr Dorferneuerungskonzept erfolgreich fortgeschrieben, woraufhin 2017 die Anerkennung erfolgte. Das Bauvorhaben Oberweiser Straße in Bitburg Stahl ist Bestandteil der Fortschreibung des Dorfentwicklungskonzeptes und dient der Innenentwicklung der Ortsmitte. Direkt gegenüber der Kirche standen drei desolate Gebäude, welche nicht mehr sanierungsfähig waren. An gleicher Stelle und gleicher Kubatur sollte die Bausubstanz erneuert werden. Wichtiger Aspekt: die Erhaltung der städtebaulichen Struktur als Zeilenbebauung und die dorftypische, zweigeschossige Bauform mit Satteldach.



Die Höhenlage der vier neu errichteten Gebäude folgt dem abfallenden Straßenverlauf, was neben der Gliederung in einzelne Gebäude den Eindruck einer „gewachsenen“ Struktur vermittelt. Die Beachtung regionaltypischer Gestaltungselemente wie sogenannte „stehende Fensterformate“, kaum Dachüberstände und eine zurückhaltende Farbgebung haben zu einem harmonischen Einfügen der neuen Bebauung in die vorhandene Dorfstruktur geführt.

Bei der Gestaltung der Flächen zum Straßenraum hin wurde auf eine ausgewogene Verteilung von erforderlichen versiegelten Bereichen und offenen Grünflächen geachtet. Dabei sind die Neubauten etwas weiter von der Straßenkante abgerückt um erforderliche Stellplätze zu schaffen.



In den 4 Wohngebäuden ist jeweils eine Wohneinheit untergebracht, dabei variieren die Wohnungszuschnitte leicht. Auch beim Innenausbau wurde auf hochwertige Materialien geachtet: Naturschiefer als Bodenbelag im Erdgeschoss, während im Obergeschoss Eichenholzparkett verlegt wurde. Beheizt werden die Gebäude mit Luftwärmepumpen. Auf der Gartenseite sorgen in beiden Geschossen bodentiefe Fenster für eine ausreichende Belichtung und einen direkten Zugang auf die den einzelnen Wohneinheiten zugeordnete Terrasse.

Die Umsetzung der Baumaßnahme zur Schaffung von Wohnraum in der Ortsmitte stellt ein gelungenes Beispiel maßstäblicher Baukultur dar.

Foto oben: Gebäudebestand vorher

Foto Mitte: Neubau Häuserzeile Ansicht Oberweiser Straße

Foto unten: Gartenseitige Ansicht mit Terrassen

Bauherr: Grundstücks-GbR Ortskern Stahl

Planer: Weber und Partner, Bitburg

Fotos: Kreisverwaltung